

Jenni Oksa

DOLMETSCHEN AUF WEININDUSTRIE

Interviewforschung: Die Rolle der Dolmetscher auf
Außenhandel mit Wein zwischen Sprachpaar FI-DE

ABSTRACT

Jenni Oksa: Dolmetschen auf Weinindustrie - Interviewforschung: Die Rolle der Dolmetscher auf Außenhandel mit Wein zwischen Sprachpaar FI-DE
Bachelorarbeit
Universität Tampere
Studienprogramm Sprachen | Deutsch
Mai 2021

Wein ist einer von den wichtigsten Agrarprodukten Deutschlands und Österreichs. Jedes Jahr wird Millionen von Hektoliter in Deutschland und hunderttausende von Hektoliter in Österreich produziert. Import von deutschem und österreichischem Wein ist in den vergangenen Jahren gestiegen, und Deutschland ist eigentlich das zweitbeliebteste Weinland des finnischen Alkoholladens Alko.

In dieser Bachelorarbeit wird die Verwendung von Dolmetschern bei Außenhandel mit Wein zwischen Finnland und deutschsprachigen Ländern untersucht. Das Ziel ist zu erläutern, welche Rolle die Dolmetscher beim Export von Wein spielen, oder ob sie überhaupt verwendet werden. In dieser Arbeit werden auf Kommunikation zwischen finnische Importeurin und deutschsprachige Weingüter konzentriert und wie das Kommunikation durchgeführt wird, wenn es keine gemeinsame Muttersprache zwischen Kommunikationspartnern gibt. In dieser Arbeit werden auch an die Rolle von englischer Sprache als Lingua Franca (Sprache, die zwischen verschiedenen Sprachgruppen bei breiten Regionen gesprochen wird) und auf die beherrschende Stelle der englischen Sprache bei Außenhandel konzentriert. Durch eine Interviewforschung wurde auch erläutert, wie die Terminologie der Weinindustrie auf englisch beherrscht wird, wenn man sich mit deutschsprachigen Weingütern beschäftigt. Das Material wurde durch kurze Interviews mit vier Weinexperten gesammelt. Im Theorieteil werden auf Übersetzen, Dolmetschen, Mehrsprachige Kommunikation und Außenhandel mit Wein konzentriert.

Das Ergebnis war klar. Dolmetscher mit dem Sprachpaar Deutsch-Finnisch werde gar nicht benutzt, wenn Wein nach Finnland importiert wird. Englisch fungiert als eine universale Sprache bei der Weinindustrie und die wissenschaftliche Terminologie basiert sich auf Französisch. In der Forschung wurde aufgeklärt, dass wenn jemand als Dolmetscher auf Weinindustrie beschäftigen wollte, sollte er oder sie schon eine breite Kenntnis über die Terminologie der Weinindustrie haben und auch mögliche Ausbildung von Wein haben, denn bei der Kommunikation kann man zum Beispiel auf das biologische Teil der Weinherstellung konzentrieren. Die Verwendung der Dolmetscher zwischen Finnland und deutschsprachigen Ländern ist nicht notwendig, aber mit größeren Ländern, wie zum Beispiel mit China und Russland, ist die Verwendung der Dolmetscher wichtig. Englisch fungiert oft als die andere Sprache bei Dolmetschen im Weinindustrie.

Das Ergebnis der Forschung weist vor, dass die Stelle der englischen Sprache als Lingua Franca dehnt sich aus im Weinindustrie und die Verwendung der Dolmetscher ist unnötig. Im Import werden nicht an Dolmetscher vertraut, denn die Kommunikation ist einfacher direkt mit dem Weingut, ohne Mittelsleute.

Schlüsselwörter: Dolmetschen, Mehrsprachige Kommunikation, Weinindustrie, Import von Wein, Lingua Franca

Die Echtheit dieser Veröffentlichung wurde mit dem *Turnitin OriginalityCheck*-Programm überprüft.

TIIVISTELMÄ

Jenni Oksa: Tulkkaus viiniteollisuudessa – Haastattelututkimus: Tulkin rooli viinin ulkomaankaupassa kieliparin suomi-saksa välillä
Kandidaatin tutkielma
Tampereen yliopisto
Kielten tutkinto-ohjelma | Saksa
Toukokuu 2021

Viini on yksi Saksan sekä Itävallan tärkeimmistä maataloustuotteista. Viiniä tuotetaan Saksassa miljoonia hehtolitroja ja Itävallassa satoja tuhansia hehtolitroja vuosittain. Saksalaisten ja itävaltalaisien viinien tuonti on noussut lähivuosina Suomessa, ja Saksa onkin Alkon toiseksi suosituin viinimaa.

Tässä kandidaattitutkielmassa tutkitaan tulkkien käyttöä viinin ulkomaankaupassa Suomen ja saksankielisten maiden välillä. Tarkoituksena on selvittää, minkälainen rooli tulkeilla on viinin maahantuonnissa, vai tarvitaanko tulkkeja lainkaan. Tutkielmassa keskitytään viestin välittymiseen suomalaisen maahantuojan ja saksankielisen viinitilan välillä ja siihen, kuinka viesti välittyy, mikäli osapuolilla ei ole yhteistä äidinkieltä. Tutkielmassa keskitytään myös englannin kielen rooliin lingua francana (laajalla alueella erikielisten ryhmien välisessä kommunikaatioon käytettävä kieli) sekä sen hallitsevaan asemaan ulkomaankaupassa. Haastattelututkimuksen avulla haluttiin lisäksi selvittää, kuinka viinialan termistö hallitaan englanniksi, kun toimitaan saksankielisillä viinitiloilla. Materiaali kerättiin lyhyiden haastatteluiden avulla neljältä eri viinialan ammattilaiselta. Teoriaosuudessa paneudutaan kielen kääntämiseen, tulkkaukseen, monikieliseen viestintään sekä viinin ulkomaankauppaan.

Tutkimuksen tulos oli selkeä. Saksa-suomi kieliparin tulkkeja ei käytetä lainkaan, kun viiniä tuodaan Suomeen. Englanti on universaali kieli viinialalla ja alan terminologia perustuu ranskan kieleen. Tutkimuksessa selvisi, että mikäli tulkkia haluttaisiin työllistää viinialalla, tulisi tulkilla olla valmiiksi laaja tietämys viinialan terminologiasta ja mahdollista viinialan koulutusta, sillä viestinnässä saatetaan paneutua tarkasti esimerkiksi viinituotannon biologisiin osiin. Tulkkien käyttöä Suomen ja saksankielisten maiden välillä ei nähdä tarpeellisena, mutta suur maiden, kuten Kiinan ja Venäjän välillä, tulkkien käyttö koetaan tärkeäksi. Tulkkauksen toisena kieliparina viinialalla toimii yleensä englanti.

Tutkielman tulos kertoo, että englannin kielen asema lingua francana ulottuu siis laajalle viinialalla ja tulkkien käyttö nähdään tarpeettomana. Tulkkien apuun ei turvauduta maahantuonnissa, sillä viestintä koetaan helpommaksi suoraan viinitilan kanssa, ilman välikäsiä.

Avainsanat: tulkkaus, monikielinen viestintä, viiniala, viinin maahantuonti, lingua franca

Tämän julkaisun alkuperäisyys on tarkastettu Turnitin OriginalityCheck –ohjelmalla.

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG.....	1
2	TRANSLATION.....	2
2.1.	ÜBERSETZEN.....	2
2.2.	DOLMETSCHEN.....	2
2.2.1.	<i>Konsequetivdolmetschen</i>	4
2.2.2.	<i>Simultandolmetschen</i>	4
3	INTERNATIONALE KONTAKTE.....	6
3.1.	INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION & INTERNATIONALISIERUNG.....	6
3.2.	LINGUA FRANCA.....	7
4	WEININDUSTRIE DEUTSCHSPRACHIGE LÄNDER.....	9
4.1.	EXPORT & IMPORT.....	9
5	FORSCHUNGSMATERIAL UND -METHODE.....	10
5.1.	INTERVIEW.....	10
5.1.1.	<i>Online-Interview</i>	11
5.2.	INTERVIEW VS. FRAGEBOGEN.....	12
6	ANALYSE.....	13
6.1.	HINTERGRUND.....	13
6.2.	ANALYSETEIL.....	13
7	ZUSAMMENFASSUNG.....	20
	LITERATURVERZEICHNIS.....	22
	ANHANG 1. FINNISCHE INTERVIEWFRAGEN.....	24
	ANHANG 2. DEUTSCHE INTERVIEWFRAGEN.....	25
	SUOMENKIELINEN LYHENNELMÄ.....	26

1 EINLEITUNG

Wein ist eines von den wichtigsten landwirtschaftlichen Produkten Deutschlands und Österreichs. Er hat seit Jahre lange einen großen Teil der Kultur Deutschlands und Österreichs gespielt und Wein als Genussprodukt gehört er an dem alltäglichen und festlichen Teil des Lebens. In vergangenen Jahren hat die Weinkultur ihren Platz in Finnland verbessert und die Weinkenntnis wird als Professionelles Teil des Restaurantbereichs gesehen. Meine eigene Erfahrung mit deutschem und österreichischem Wein in Gastronomie und mein Interesse an der mehrsprachigen Kommunikation haben mich motiviert, dieses Thema zu wählen.

In Deutschland wurde im Jahr 2020 8,5 Millionen Hektoliter Wein produziert und in Österreich 2,4 Millionen. Im Jahr 2020 wurde fast 5 Millionen Liter Wein nach Finnland insgesamt aus Österreich und Deutschland importiert. Die Deutsche Wein hat ihre Stelle bei finnischem Weinmarkt in vergangenen Jahren verstärkt. In dieser Arbeit wird auf Deutschsprachige Weinindustrie, Außenhandel mit Wein zwischen Deutschland und Finnland und auch zwischen Österreich und Finnland konzentriert. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt um International Kommunikation und ob die Kommunikationssituation im Import mit Hilfe einer Dolmetscherin oder ohne durchgeführt wird.

Die Arbeit versucht auf die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Rolle spielt eine Dolmetscherin im Sprachpaar Finnisch-Deutsch in der Weinindustrie?
2. Welche Rolle haben finnische und deutsche Sprache in der Kommunikation, wenn Englisch eine Stelle als Lingua Franca hat?

Auf Tampere Universität ist schon Wein erforscht worden, aber nicht direkt durch Dolmetschen und mehrsprachige Kommunikation. Die Blickwinkel sind im Allgemein zum Beispiel in den Gesundheitswissenschaften, in den Geschichtswissenschaften oder in den Literaturwissenschaften. Ich beschäftige mich selbst mit Wein, wenn ich als Oberkellnerin auf der Branche fine dining arbeite. Ich interessiere mich auch auf Dolmetschen, interkulturelle Kommunikation und Außenhandel. In dieser Arbeit habe ich eine Menge von meinen Interessen verbunden.

2 TRANSLATION

Mit dem Begriff Translation wird gemeint, wenn eine professionelle Handlung einer Textproduktion durch ein Translationsakt gemacht wird. Bei Translation wird eine situationsbedingte Ausgangstext (häufig als AT abgekürzt) in einer bestimmten Zeit zu einem Zielttext (häufig als ZT abgekürzt) für Rezipienten in verschiedenen Kulturen oder Sprachen gestalten. Translation ist ein Situationsabhängiger Prozess, wo der Ausgangstext zum Zielttext transformiert werden sollte (Salevsky 2002, 99.)

Dolmetschen und Übersetzen sind Artbegriffe von Translation. In dieser Arbeit werden auf Dolmetschen konzentriert.

2.1. Übersetzen

Übersetzen ist eine Art von Translation, wo die Übersetzerin¹ den Ausgangstext in einer vollständigen Form annehmen kann. Die Übersetzungsprozess ist nicht von der Situation, Zeit oder Präsentation des Ausgangstexts abhängig und sie ist wiederholbar (Salevsky 2022, 100.) Mit Übersetzen versucht die Übersetzerin einen Zielttext über kulturellen und sprachlichen Grenzen zu bringen. Eine Übersetzung hat im Allgemeinen eine Funktion, und es hängt um die Funktion ab, wie eine Übersetzung aussehen soll. Wenn eine Übersetzerin einen Auftrag bekommt, muss sie analysieren, wofür eine Übersetzung gebraucht oder benutzt wird (Kadrić 2019, 62.)

2.2. Dolmetschen

Dolmetschen ist eine Art von Translation, wo die Dolmetscherin den Ausgangstext in unvollständiger Form annehmen muss. Der Prozess der Dolmetscher ist an der Zeit, Situation und Präsentation des Ausgangstext abhängig und es ist nicht wiederholbar so wie eine

¹ In der vorliegenden Arbeit wird generisches Femininum verwendet, das alle Geschlechter umfasst.

Übersetzungsprozess ist. Das Dolmetschen kann zu Konsekutivdolmetschen und zu Simultandolmetschen geteilt werden und das definiert dann zum Beispiel die Zeitverbrauch der Situation. (Salevsky 2002, 100.)

Dolmetschen als Begriff ist schon seit Jahren sehr aktuell gewesen, aber Dolmetschen hat auch historische Wurzeln seit Jahrtausenden gehabt und hat in verschiedenen Formen vorgekommen (Pöchhacker 2000, 5). Dolmetschwissenschaft und Übersetzungswissenschaft beziehungsweise die Art von Translationswissenschaft, wo Dolmetschen und Übersetzen untersucht werden, ist ein Ergebnis „der historischen Entwicklung“ (Pöchhacker 2000, 77).

Dolmetschen ist eine Kommunikationsakt, in der eine Nachricht in eine andere Sprache weitergegeben wird. Die Dolmetscherin muss ethisch arbeiten, nichts kann hinzugefügt oder weggelassen werden. Die Nachricht muss so wie es ist, weitergedolmetscht werden (Kadrić 2009, 56.)

Dolmetschen hat sich als Sprachmittlung zu zwei- oder mehrsprachigen Kommunikationen zwischen Menschen, die keine gemeinsame Sprache entwickelt hatten. Es ist empfehlenswert, dass die Dolmetscherin bzw. die Sprachmittlerin zwei- oder mehrsprachig ist und erklärlicherweise mit Sprachen die Kommunikationsteilnehmer verstehen können. Die Dolmetscher spielen eine große Rolle, wenn es zu Interkulturelle Kommunikation zwischen verschiedenen Sprachen kommt. Wer Dolmetschen als Tätigkeit hat, sollte üblicherweise ihre eigene Muttersprache einwandfrei beherrschen und sich auch mit zwei oder mehrere Arbeitssprachen klarkommen. (Kalina 1998, 13.)

Die Translationsart Dolmetschen kann zu zwei Haupttechniken geteilt werden: Simultandolmetschen und Konsekutivdolmetschen. (Kadrić 2019, 65). In dieser Arbeit wird auf das Konsekutivdolmetschen konzentriert.

2.2.1. Konsektivdolmetschen

Das Konsektivdolmetschen ist die klassische Form des Dolmetschens. Das Hauptkennungszeichen dieser Dolmetschtechnik ist, dass die Sprecher nicht gleichzeitig sprechen, sondern Nachhinein. Das Dolmetschen erfolgt den Diskussionsbeitrag (Kadrić 2019, 65.) Beim Konsektivdolmetschen hört der Dolmetscher eine vollständige Konversation in der Ausgangsprache und diese wird dann in die Zielsprache wiedergegeben. Der Sprecher kann auch die Konversation in Stücken teilen und dann wird diese in den Pausen gedolmetscht. Dolmetschern verfügen nicht über ein unendliches Gedächtnis, daher macht sie sich Notizen, wenn die Konversationen ohne Pausen durchgeführt werden, die ihr die Gedächtnisleistung leichter wird (Kalina 1998, 23.) Konsektivdolmetschen braucht mehr Zeit als Simultandolmetschen, denn das Sprechen wird wechselweise produziert von einem Sprecher für Anderen. Konsektivdolmetschen wird häufig bei wirtschaftlichen und politischen Gesprächen, und auch bei Justizbehörde als Gerichtdolmetschen verwendet. Gerichtdolmetschen ist eine Form des Konsektivdolmetschens und dafür braucht man eine eigene Ausbildung zusätzlich für eine Universitätsausbildung einer Dolmetscherin (Kadrić 2019, 65).

Andere Formen von Konsektivdolmetschen sind z.B. Gesprächsdolmetschen, was in verschiedenen Gesprächssituationen unter anderem in Wirtschaft verwendet wird, Begleitdolmetschen was für ausländische Gäste unter anderem bei Stadtrundfahrten und für andere ähnliche Aktivitäten vorgesehen ist, Mediendolmetschen bei Radio oder Fernseher und Bühnendolmetschen bei Theatern und Opern (Kadrić 2019, 68.)

2.2.2. Simultandolmetschen

Simultandolmetschen ist eine Dolmetschform, der in größeren Veranstaltungen benutzt wird, wenn mehrere Sprachen vertreten sind. Durch Simultandolmetschen kann Zeit gespart werden und auch für fließende Kommunikationssituation gesorgt werden. Simultandolmetschen wird gleichzeitig mit dem Sprechen gemacht. Normalerweise wird für Simultandolmetschern eine schalldichte Kabine versorgt, wo die dolmetschen stattfindet. Simultandolmetschern haben

Kopfhörer, worüber die ausgangssprachliche Aussage empfangen wird und auch ein Mikrofon, worauf die Aussage in die Zielsprache gedolmetscht wird. Die Zuhörer hören das Dolmetschen zu durch Kopfhörer gleichzeitig als die Sprecherin in einer anderen Sprache spricht. Durch die Moderne Technik ist die gleichzeitige Version des Dolmetschens möglich (Kadrić 2019, 65.)

Simultandolmetschen als eine Dolmetschform ist wahrscheinlich so alt wie die Tätigkeit, bevor die Moderne Technik den gleichseitig passierenden Dolmetschen zum Beispiel als Flüsterdolmetschen praktiziert wurde. Flüsterdolmetschen passiert gleichseitig als die Aussage, aber die Zielsprache wird nur für den Zuhörer flüstert. Flüsterdolmetschen nimmt denselben Kenntnissen ab als Dolmetschen auf eine Kabine, auf Kabinedolmetschen sollte man die Vermögen für technische Anlagen haben. Die Praxis selbst ist fast dieselbe, die Dolmetscherin hat nur ein paar Sekunden Zeit das Dolmetschen zu machen (Kadrić 2019, 67.)

3 INTERNATIONALE KONTAKTE

In diesem Kapitel werden interkulturelle Kommunikation, Lingua Franca und Internationalisierung definiert. Internationalisierung wird definiert, weil der Außenhandel mit Wein in Internationale Märkte durchgeführt wird. Lingua Franca wird definiert, weil ein großer Teil dieser Arbeit ist, wird eine Sprache als Lingua Franca in interkultureller Kommunikation verwendet.

3.1. Interkulturelle Kommunikation & Internationalisierung

Kommunikation überhaupt ist eine Handlung zwischen zwei oder mehrere Personen, das situationsgebunden ist. Kommunikation kann durch verbale oder nonverbale Elemente durchgeführt werden. Kommunikation kann als Handlung sehen können (Framson 2009, 13.) Interkulturelle oder Transkulturelle Kommunikation als Begriff bedeutet Interaktion in einer Kommunikationssituation wo die landeskulturellen Grenzen überschreitet sind und die Kommunikationspartnern zu verschiedenen Kulturen gehören. (Framson 2009, 28.)

Interkulturelle Kommunikation spielt eine große Rolle in der Weinindustrie, weil der Außenhandel und alles was dazu gehört wird über verschiedene Landesgrenzen gemacht. Weinindustrie ist tatsächlich eine internationalisierte Branche.

In diesem Fall bedeutet Internationalisierung, wenn Unternehmen auf ausländischen Märkten im Betrieb sind. Mit einer wirtschaftlichen Globalisierung oder Steigerung der Internationalisierung wird gemeint, wenn die Unternehmensaktivitäten auf ausländischen Märkten erweitert werden. Globalisierung bedeutet auch die Kontaktpflege der Unternehmen in unterschiedlichen Ländern. Globale Produkte brauchen eine Integrierung in den lokalen Kulturen und deswegen müssen die Unternehmen konzentrieren daran, lokale Kontakte aufzubauen. Die Globalisierung funktioniert nicht ohne Internationalisierung. Internationalisierung braucht selbstverständlich Kommunikationsexperten, die die Kulturen und Kommunikation so zu sagen verbinden. Internationalisierung ist nicht möglich ohne

Kommunikationsexperten. Die Kommunikationsexperten können z.B. Dolmetscher sein (Framson 2009, 42.) Interkulturelle Kommunikation ist in internationalen Unternehmen alltäglich und so ist es auch in der Weinindustrie. Kommunikationsexpertinnen können an Interkulturelle Teams in dem Unternehmen teilnehmen und sie müssen fähig sein in so eine Situation ergebnisreich zu zusammenarbeiten (Framson 2009, 114).

3.2. Lingua Franca

Wenn über Lingua Franca gesprochen wird, können auch die Wörter Verkehrssprache und Weltsprache benutzt werden.

Verkehrssprache - „Zwischen Angehörigen verschiedener Sprachgemeinschaften, die in kommunikativen Beziehungen miteinander stehen, benutzte Sprache“ (DWDS). Weltsprache - „Sprache, die über den nationalen Bereich hinaus von vielen Menschen gesprochen wird und zur internationalen Verständigung besonders auf dem Gebiet des Handels und Verkehrs dient“ (DWDS).

Eine Sprache, die zwischen verschiedenen Sprachgruppen bei breiten Regionen gesprochen wird, nennt man als Lingua Franca. Englisch wirkt weltweit als Lingua Franca. Englisch als Lingua Franca ist aber oft eine Fremdsprache für die Kommunikationspartnern weltweit. Beim Alltagsleben die gewöhnliche Sprache zwischen verschiedene Sprachgruppen ist Finnisch als Lingua Franca, aber die Bedeutung von englisch wächst sich trotzdem in Finnland (Ojutkangas 2016, 36-37, 49, 64 [Übersetzung der Verfasserin].) Die sogenannte Lingua Francas können auch Kommunikationsmittel sein. Solche Gemeinsprachen waren zum Beispiel im Mittelalter Lateinisch, später als Sprache der Diplomatie Französisch und heutzutage englisch besonders bei Fachgebieten von Wirtschaft und Informationstechnik. Sie alle sind natürliche Sprachen, aber man hat auch Sprachen künstlich entwickelt. Sogenannte Sprachen sind zum Beispiel wie Klingon bei Star Trek. (Paloposki 2015, 295 [Übersetzung der Verfasserin].)

Eine Gelegenheit, die Sprachbarrieren ohne Translationsakten durchzukommen ist die Verwendung einer Lingua Franca zum Beispiel englisch zwischen Menschen, die nicht eine gemeinsame Muttersprache haben (Kadrić 2019, 173). Der Status der englischen Sprache hat

sich in den vergangenen Jahren ausschließlich gestiegen. Englisch ist momentan die Sprache, die am breitesten in der Welt gesprochen wird. Die Sprache hat über zwei Milliarden Sprechern weltweit und von denen sind ungefähr jede Fünfte Person eine Muttersprachlerin. Die Globalisierung z.B. in Wirtschaftlichen und in Politischen Bereiche hat nur die Status der englischen Sprache verstärkt (Kadrić 2019, 174.)

Die Steigerung von Englisch als Lingua Franca hat auch die Welt der Translation beeinflusst. Texte werden immer öfter für globale Publikum nur mehr auf englisch geschrieben und auch in Globalen Konferenzen wird immer häufiger Englisch als die einzige Arbeitssprache benutzt. Die Rolle der englischen Sprache ist sichtbar auch in Europäische Union, wo in europäischen Kommission 95% den Originaltexten auf Englisch verfasst werden. Was besorgniserregend ist, kann die Benutzung der englischen Sprache zu Verständnisschwierigkeiten bei Übersetzen führen, weil so eine Menge von Menschen die Sprache benutzen, aber verstehen es nicht ganz (Kadrić 2019, 176.)

Auch bei Dolmetschen hat Englisch als Lingua Franca Veränderungen abgewickelt. Bei Internationalen Konferenzen oder Kongressen wo früher z.B. fünf Sprachen gedolmetscht wurden, wird heutzutage ausschließlich Englisch gesprochen. Genauso ist immer häufiger in Sitzungen der Europäischen Union Englisch als die Hauptarbeitssprache geworden, obwohl in Europa so eine Menge von Sprachen gesprochen wird. Leute, die nicht Englisch als Muttersprache haben, sprechen das trotzdem, obwohl Dolmetschen auf in ihre eigene Muttersprache in Konferenzen eine Option werden könnte. Dolmetschen hat noch einen Platz in Internationale Kommunikation, weil die Sprecher fühlen, dass Dolmetschen viele Stressfaktoren in Kommunikation auslösen. Dolmetschern sind die Kommunikationsexperten, aber Englisch als Lingua Franca hat die Situation verändert (Kadrić 2019, 178.)

4 WEININDUSTRIE DEUTSCHSPRACHIGE LÄNDER

In dieser Arbeit werden mit deutschsprachigen Weinländern nur Deutschland und Österreich gemeint, weil der Import der schweizerischen Wein so knapp ist.

Wein ist eine von den wichtigsten Exportartikel Deutschlands und ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor Österreichs. Die Weinerzeugung von Weißwein in Deutschland ist gerade 4.347.000 Hektoliter und 102 900 Hektare sind bestockte Rebfläche (DeStatis Statistisches Bundesamt 2020.) In Österreich die Weinerzeugung von Weißwein in der Jahre 2021 war 2,40 Millionen Hektoliter und die Weingartenfläche im Jahr 2021 in Österreich war ungefähr insgesamt 44.913 Hektar (Österreich Wein).

4.1. Export & Import

Tabelle 1. Weinexport aus Österreich und aus Deutschland nach Finnland im Jahr 2020

Exportland	Liter exportiert
Österreich	Insgesamt: 461.000 Liter Qualitätswein Weiß in Flasche: 195.422 Liter
Deutschland	Insgesamt: 4.500.000 Liter

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 45.000 Hektoliter Wein aus Deutschland nach Finnland und 461.000 Liter Wein aus Österreich importiert, wovon 195.422 Liter Weiße Qualitätswein war. Aus Deutschland wurde im Jahr 2020 insgesamt 790.000 Hektoliter Weißwein überall der Welt exportiert. Finnland ist nicht eine von den größten Exportländer Deutschlands oder Österreichs, aber Deutschland ist eine von den größten Importländer Finnlands.

5 FORSCHUNGSMATERIAL UND -METHODE

In dieser Arbeit werden die Forschungsmaterial durch eine qualitative Forschung versammelt. Der Forschungsmethode dieser Arbeit besteht aus einem Interview. Die Interviews wurden mit vier finnischen Weinexperten durchgeführt. Die Weinexperten sind entweder Importeure auf Weinindustrie oder beschäftigen sich auf andere Weise mit Deutschen und Österreichischen Wein. Alle Interviewten werden in dieser Arbeit anonymisiert und zu ihnen werden mit den Buchstaben A, B, C, D referiert. Die Interviews wurden via den Videokonferenzdienst Zoom durchgeführt und sie wurden auf Video aufgenommen. Die aufgenommenen Videos wurden dann später transkribiert und die Transkription wird in dieser Arbeit als Forschungsmaterial verwendet.

5.1. Interview

Interview als Forschungsmethode wurde wegen der unkomplizierte Kommunikationssituation gewählt. Die Alternative für Forschungsmethode war ein Fragebogen zu machen. Hirsjärvi & Hurme haben Nach- und Vorteilen von einem Interview in ihrer Werk *Tutkimushaastattelu* (2008) aufgelistet.

Vorteile: Durch ein Interview kann die Interviewerin einfacher die Fragen vertiefen und überhaupt weitere Punkten befragen. Wenn das Interview geläufig ist - wie eine Konversation, kann die Interviewer auch um vertiefende Begründungen und Aufklärung bitten. Bei wissenschaftlicher Forschung ermöglicht ein Interview Antworten von verschiedenen Interviewten zu bekommen, damit die Antworten umfassender sind (Hirsjärvi & Hurme 2008, 35 [Übersetzung der Verfasserin].)

Nachteile: Interview nimmt sich Zeit. Die Vorbereitungen - Termine abzumachen, Videokonferenzdienst zu üben, Interviewfragen ausarbeiten und aufschreiben, Emails mit den Interviewten hin und zurück schreiben. Nach dem Interview – Material transkribieren. Es gibt keine richtigen Modelle wie das Interview durchgeführt werden sollte. Man sollte Erfahrung von Interviews haben, denn damit können die Daten besser erfasst werden. Sogenannten Sozialen Fehlern sind immer möglich, die dann auch das Prozess erschweren können. (Hirsjärvi & Hurme 2008, 35 [Übersetzung der Verfasserin].)

Was für dieser Arbeit wichtig war, war dass die Antworten möglichst umfassend und durch verschiedene Erfahrungen erzählt wurden.

5.1.1. Online-Interview

Die Interviews für diese Arbeit wurden via den Videokonferenzdienst Zoom gemacht.

Zoom ist eine cloud-basierte Videokonferenz-Lösung, mit der sich Video-Meetings, Audiokonferenzen, Webinare und Live-Chats abhalten lassen. Das speziell für Unternehmen entwickelte Programm dient zum Abhalten von Meetings, wenn die Teilnehmer quer übers Internet verteilt von verschiedenen Orten aus arbeiten. (Chip.de 2021)

Der Dienst hat eine Aufnahmemöglichkeit, mit man eine Bildschirmvideo von den Videokonferenz aufnehmen kann. Alle Interviews wurden mit Erlaubnis aufgenommen und nach der Ausfertigung der Transkription gelöscht. Meiner Meinung nach waren die Vorteilen eines Online-Interviews, dass die Kommunikationssituation sehr natürlich war, weil die Interviewerin und Interviewten sich schon am 2020² an Onlinegespräche und Onlinemeetings gewöhnt hatten. Wegen der Videoverbindung waren die Konversationen fast wie Auge in Auge Konversationen. Durch ein Online-Interview war es unkompliziert, das Material zu versammeln, wegen der Aufnahmemöglichkeit dem Dienst. Aus meiner Sicht waren die Nachteile, dass die Kommunikationssituation noch natürlicher gewesen wäre, ob das Auge in Auge durchgeführt wurde.

² Wegen das Coronapandemie (Covid-19), die im Jahr 2020 herausgefunden wurde, waren manche Leute schon mit verschiedene Onlinedienste bekannt geworden, wegen einer landweiten Fernarbeit-Empfehlung (STM 2020).

5.2. Interview vs. Fragebogen

Interview und Fragebogen wurden folgendermaßen verglichen in den Werk *Tutkimushaastattelu* (2008):

Ein Interview hat eine größere Chance Einzelpersonen zu motivieren als ein Fragebogen. Die Reihenfolge der Themen kann im Interview leichter geregelt werden, während das Thema bei Verwendung eines Fragebogens die Möglichkeit hat, durch das Formular zu scrollen. In diesem Fall können die für später bestimmten Teilen die früheren beeinflussen. Die Befragten haben mehr Möglichkeiten, um die Fragen im Interview zu interpretieren. Interview ist als Forschungsmethode flexibler und ermöglicht die wahrscheinlichen Klärungen. Durch ein Interview können mehr Menschen erreicht werden, und deswegen ist das repräsentativer als Fragebogen, weil die Ablehnungsrate niedriger ist. Ein Interview kann zur Kartierung verwendet werden, das liefert unter anderem neue Hypothesen und kann Zusammenhängen zwischen Phänomenen aufzeigen. Durch ein Interview kann man abbildende Beispiele bekommen. (Hirsjärvi & Hurme 2008, 36 [Übersetzung der Verfasserin].)

In dieser Arbeit werden die folgenden Forschungsfragen mit der Hilfe das Material und durch eine Analyse beantwortet:

1. Welche Rolle spielt eine Dolmetscherin im Sprachpaar Finnisch-Deutsch in der Weinindustrie?
2. Welche Rolle haben finnische und deutsche Sprache in der Kommunikation, wenn Englisch als Lingua Franca eine Stelle hat?

Meine Hypothese ist, dass eine Dolmetscherin keine notwendige Rolle in die Weinindustrie spielt.

6 ANALYSE

In diesem Kapitel wird das Material, das durch die Interviews gesammelt wurde, analysiert.

6.1. Hintergrund

Die Forschung wurde mit Hilfe von vier Interviews von verschiedenen Weinexperten durchgeführt. Die Interviews wurden auf Finnisch durchgeführt und wurden bei der Verfasserin für das Material übersetzt.

Das erste Teil meiner Forschung nach den Interviews war, mein Material zu transkribieren. Alle Interviews haben ungefähr 10 Minuten gedauert und die Transkription ist zwei Seiten Lang pro Interview geworden, so insgesamt 8 Seiten, wenn ich vier Interviewten hatte.

Ungefähr neun Fragen wurden pro Interview gefragt und in diesen Teil wurden auf der wichtigsten Fragen der Arbeit konzentriert. Die Fragen sind am Ende der Arbeit an Anhänge auf Finnisch und auf Deutsch gelistet. Anfang des Interviews habe ich Fragen über den Hintergrund der Interviewten gefragt, sie etwas besser kennenzulernen und besser die Antworten zu verstehen. Die Interviewten sind anonymisiert, so die Arbeitsplätze oder Tätigkeiten werden nicht erwähnt. Über Export des Weins wurde auch diskutiert, aber die Fakten sind nicht wichtig für meine Forschung.

6.2. Analyseteil

Frage 3.

Die Interviewten wurden gefragt, ob sie Dolmetscher in ihrer Arbeit treffen und alle von den Interviewten haben in verschiedenen Wörtern erzählt, dass sie keine Dolmetscher treffen, wenn es um Weinindustrie zwischen Finnland und deutschsprachigen Ländern geht.

Tota, olen tavannut tulkkeja, mutta en näihin saksalaisiin viineihin liittyen.

”Ich habe Dolmetschern getroffen, aber nicht, wenn es um deutsche Wein geht.“ Befragte A.

En hirveesti, siis Itävallan ja Suomen välissä? En kauheesti, en...

„Nicht viel, meinen Sie zwischen Österreich und Finnland? Nicht viel, nein...“ Befragte B.

Befragte B. erzählte später, dass sie³ hat Dolmetschern überhaupt getroffen aber nicht in ihre eigene Arbeit, wenn es um österreichische Wein geht.

En kyllä tulkkeja oo tavannu koskaan. Mut just johtuu siitä et mä ite puhun Saksaa, mä asuin siel 11 vuotta. Nii mä en oo ... kuullu tästä et tulkkien palveluita käytettäis.

„,,Ich habe niemals Dolmetschern getroffen. Das geht um, dass ich selbst deutsch Spreche, ich habe dort 11 Jahre gewohnt. So ich habe nicht ... davon gehört, dass jemand Dolmetscher benutzen würde.“ Befragte C.

Befragte C. hat festgestellt, dass sie hat, niemals überhaupt Dolmetscher verbraucht, weil sie selbst deutsch spricht.

No hyvin vähän. Sanotaan niinku et sillon ku järjestää jotain tapahtumii tos vaikka alkuvuonna järjestettiin yks Unkarin viinien tapahtuma, jossa oli unkarilainen puhuja niin siin oli tulkki vieressä, mut kyl sillon tällön jollain niinku viinimatkoilla ku käy nii saattaa olla et joku puhuu toisella kielellä, ja sit joku ei varsinaisesti siis tulkki, joku joka sit vaan osaa kahta kieltä niin kääntää. Et hyvin vähän.

„Ganz wenig. Wenn man irgendein Ereignis organisiert, zum Beispiel am Anfang des Jahres wurde ein Ereignis über ungarische Wein arrangiert und dort war ein ungarischer Sprecher und daneben war auch eine Dolmetscherin, aber manchmal, wenn ich Weinreisen mache, kann es sein, dass jemand in einer anderen Sprache spricht und dann jemand, nicht eigentlich eine Dolmetscherin, sondern eine Person, die zwei Sprachen sprechen kann, übersetzt. So... wenig.“ Befragte D.

Wie die Antworten zeigen, werden Dolmetscher nicht in Außenhandel mit Wein zwischen Finnland und deutschsprachige Länder benutzt. Die erste Forschungsfrage wurde ganz klar durch diese Antworten geantwortet: Dolmetschern haben keine Rolle in der Weinindustrie zwischen Finnland und deutschsprachige Länder. In den folgenden Interviewfragen werden begründet, warum die Dolmetscher nicht benutzt werden.

³ Wegen der Anonymisierung der Antworten werden mit das Pronomen „sie“ alle Geschlechter umfasst.

Frage 6.

Die weitere Frage war „Wovon hängt es ab Ihrer Meinung nach, dass die Dolmetscher nicht benutzt werden? Hat man früher Dolmetscher benutzt, warum nicht mehr?“ Schon am Anfang des Interviews war es klar, dass Dolmetschern keine Rolle spielen. Ich wollte erläutern, warum es so ist.

... uskon kyllä, että se on se että halutaan kommunikoida suoraan ja yhteinen kieli niinku löytyy vaikka se ei ole saks. Ja etenkin nämä nuoret sukupolvet Saksassa niin osaa englantia, että kyllä kun se yhteinen kieli löytyy niin mitä varten käyttää siinä sitten vielä jotakuta kolmatta.

”... Ich glaube, es ist so, dass man möchte direkt kommunizieren und da ist eine gemeinsame Sprache, obwohl sie nicht Deutsch ist. Und besonders die jungen Generationen in Deutschland können Englisch, so wenn die gemeinsame Sprache da ist, warum würde man eine dritte Person dann verwenden.“ Befragte A.

Befragte A. hat die englische Sprache direkt erwähnt, was schon nach den ersten Fragen erwartet war.

Mä luulen, että viinitiloilla Itävallassa on ainaki se, että se Suomen markkina on niin pieni. Ja lisäksi se, että se englannin kielen taito on niin hyvä, että mikäli vaan niinku tuottaja itse kykenee jollain tavalla englanniks kommunikoimaan niin suomalaisten englannin kielen taidosta se ei jää kiinni. Ja sitten et kyllä Itävallassa nyt suurin osa niistä viinintekijöistä, jotka tai viinitiloista, jotka tekee exporttia ... tai se asenne on sit se, et englanniks tehdään töitä. Et mä uskon, et se yhteinen kieli löytyy sit jollain tapaa.

”Ich glaube, dass bei Weingütern in Österreich ist es so, weil die finnischen Märkte so klein sind. Und auch weil die Sprachkenntnis im Englischen so gut ist, so falls die Winzer selbst in irgendeinen Weg auf englisch kommunizieren könnte, es hängt nicht von den Englischkenntnissen der Finnen. Und auch in Österreich ist es bei meisten Winzern oder Weingüter den Export machen ... oder die Attitüde ist, dass die Arbeitssprache ist Englisch. So ich glaube, dass die gemeinsame Sprache in irgendeinen Weg gefunden wird.“ Befragte B.

Befragte B. hat auch die Englischkenntnisse erwähnt, und das, dass die Vermutung ist, dass an der Arbeit wird englisch gesprochen, weil die Menschen an eine internationale Industrie arbeiten.

Mä luulen et se on näin, et viinitilalliset ..., monella on niinku oppia kansainvälisesti et he on saattanu mennä ympäri maailmaa, nii heil on aika usein tosi vankka kielitaito ja suomalaisilla samoin. Nii tavallaa ei niinku tarvita.

"Ich glaube es ist so, dass die Weingüter haben internationale Lehre bekommen und sie können überall in der Welt gereist haben, so sie haben meistens sehr starke Sprachkenntnis und ebenfalls die Finnen auch. So irgendwie braucht man nicht." Befragte C.

Befragte C. hat auch die guten Sprachkenntnisse angegeben. Die Deutschen und Finnen haben wahrscheinlich sehr starke Sprachkenntnisse, mit was zum Beispiel englisch gemeint ist.

Viiniala on sen verran kansainvälistä ja tavallaan Suomen päässä, jos me halutaan tehdä kansainvälistä kauppaa niin meidän on pakko puhua ja opetella joku kieli, et se on englanti varsinki nykyään sukupolvilla ... kylhän kaikilla melkein se englanti on se ensimmäinen vieras kieli. Varmasti se, että kielitaito on niin hyvä ja tää on kansainvälistä kauppaa, nii jos sä haluat olla täs bisneksessä niin sun on pakko osata.

"Weinindustrie ist gewissermaßen so international und irgendwie hier in Finnland, wenn wir Auslandsgeschäft treiben möchten, dann müssen wir sprechen und irgendeine Sprache lernen, und die Sprache ist Englisch besonders bei den heutigen Generationen ... Fast alle haben Englisch als die erste Fremdsprache. Es ist definitiv, weil die Sprachkenntnisse so ausgezeichnet ist und das ist Auslandsgeschäft, so wenn du in diesem Business sein willst, du muss es können." Befragte D.

Wie die Antworten zeigen, spielt die englische Sprache eine sehr große Rolle in der Weinindustrie als Lingua Franca. Leute vertrauen an die Englischkenntnisse und denken, dass die Kommunikation in irgendeinen Weg versorgt werden. Die Finnen sprechen Englisch fließend und die jüngeren Generationen in Deutschland und Österreich auch. In diesem Bereich gibt es auch die Vermutung, weil die Geschäftstätigkeit in internationalen Bereich ist, dann können alle Leute Englisch, oder die zumindest können sollten.

Frage 8.

Mit der nächsten Frage wird die Benutzung der englischen Sprache in Frage gestellt, weil wahrscheinlich mit Sprachenpaar FI-DE ist Englisch nicht die Muttersprache der Sprecherin. Weinindustrie, so wie alle Industrien hat die eigene professionelle Terminologie, was beherrscht werden sollte, wenn es z.B. um Außenhandel oder überhaupt um Auslandsgeschäft geht.

Kyllä, jos on maahantuojat kyseessä niin kyllä he sen hallitsee... Siis meillä suomessa kuitenkin niin käytetään niin paljon näitä englanninkieliä ja tän tyyppistä, että kyllä harrastajat aika pitkälle ne sitten hankskaa, jos ovat kiinnostuneita niinku tavallaan siitä viinistä harrastusmielessä. Aika

pitkälle kyllä pärjätään ja etenkin maahantuojien niin heidän täytyy osata myös niinku ihan oman ammattitaitonsa puolesta.

”Ja, wenn es sich um Importeure handelt, dann beherrschen sie den... Bei uns in Finnland allerdings wird die englischen Sprachen so häufig verwendet und so, dass die Weininteressenten ganz weit die kennen, ob sie gleichsam über das Wein als ein Hobby interessiert sind. Ganz weit kommen wir durch und besonders den Importeuren, sie müssen die Sprache kennen für ihre eigene Fachkenntnisse auch.“ Befragte A.

Befragte A. hat erwähnt, dass es eine Voraussetzung ist, dass die Terminologische Fachsprache beherrscht wird, obwohl die Kommunikationssprache Englisch wäre.

No kyl mun mielestä se on ollu ihan riittävä ja sit jotenki, ehkä viinistä, ku puhuu nii paljon termei on niinku just, niinku ne on ranskankielisiä nii sellai yleimaailmallisii et niit voidaan käyttää ja... Et ei se oo niinku, ei se oo ollu ikää ongelma.

”Ja ich denke schon, dass die genügend ist und ja auch wenn über Wein gesprochen wird sind manche Termini Französisch und deswegen auch so Universale, dass man sie benutzen kann... Es ist kein Problem, jemals gewesen.“ Befragte C.

Joo, aika paljon käytetään ranskalaisii lainasanoja myös saksan kielessä, jonkin verran niinku sanat ehkä muistuttaa jonkin verran toisiaan, et sit monesti joku sit sanoo niinku ranskaks tai aika monesti mä oon ollu sellasessa tilanteessa et mä puhun ranskalaisen ihmisen kanssa ja hän ei osaa sanoo sitä asiaa englanniks nii sit mä sanon et hei sano se ranskaks nii sit me molemmat ymmärretään, mut saksan kanssa se on ehkä vähän haastavampaa just sen takia ku heil on tosi paljon niinku erityistä omaa sanastoa, mut yleensä löytyy et pystytään selittämään se kuitenkin jotenki muute, jos sitä itse sanaa ei ymmärretä.

”Ja ganz viel wird französische Lehnwörter wird auch im Deutschen benutzt, die Wörter gleichen etwas einander, und oft sagt jemand auf französisch oder ganz oft war ich in so einer Situation, dass ich mit französischer Person spreche und die kann nicht die Sache auf englisch sagen, so dann habe ich gesagt, dass sag auf Französisch und dann verstehen wir uns, aber mit Deutschen ist es etwas anspruchsvoller genau weil die deutsche Sprache besondere eigene Wortschatz hat, aber normalerweise können wir es in einer anderen Weg erzählen, ob die genaue Wort nicht verstanden wird.“ Befragte D.

Wie die Antworten zeigen, wird die professionelle Terminologie beherrscht, obwohl Englisch nicht eine Rolle als Muttersprache spielt. Die Terminologie in der Weinindustrie basiert sich auf Französisch, wie eine Menge von gastronomischen Wörtern. Alle Interviewten fanden, dass englisch ein genügende Kommunikationssprache ist und damit ist da fast keine Probleme gewesen und wenn es in Kommunikationssituationen Probleme gibt, können die Wörtern allerdings erzählt werden.

Frage 9.

Mit Frage 9. wurden die Interviewten gefragt, ob sie finden, dass Dolmetschen ein Platz in der Kommunikation in der Weinindustrie haben könnte. Sind die Kommunikationswege, was jetzt benutzt werden, ausreichend.

...ajatellen Saksan maata ja sitten näille viinitiloille, jotka tuota noin niin suuntautuu vientiin niin en kyllä osaa niinku suoranaisesti tällaista nähdä. Ehkä nään ne tulkit tänä päivänä enemmän ehkä kuitenkin tuolla just niinku EU:n tasolla ja tän tyypisessä ... se ei nyt ei ole ihan tulkin asia, mutta kuitenkin niinku tommosta käännöspalvelua varmasti tarvitaan. Ja samoin Saksassa niin kun katsoo välillä niitä kotisivuja, niin ne on hyvin suoraan käännetty saksan kielestä, jolloin ne sitten vähän ontuu, että siinä olisi vähän toivonut, että olisi käytetty jotakin käännöstoimistoa apuna.

"An Deutschland zu denken und für die Weingütern, die an Export richten... ich kann sowas nicht sehen. Vielleicht sehe ich die Dolmetscher heutzutage mehr in der EU und etc. Aber es ist vielleicht nicht der Sache einer Dolmetscherin, aber Übersetzungsdienste braucht man bestimmt. Und auch in Deutschland, wenn man die Startseiten anschaut, die sind direkt aus den deutschen übersetzt geworden, und dann sind die Übersetzungen bisschen wirrend, da hat man gewünscht, dass irgendein Übersetzungsbüro verwendet wurde." Befragte A.

Befragte A. denkt, dass Dolmetscher nicht in der Weinindustrie gebrauchen werden, aber Hilfe einer Übersetzerin wäre hilfreich, denn ohne Kommunikationsexpert können z.B. Texte etwas wirrend und unklar sein.

Joo kyllä uskon, että olis vois tosiaan olla hyödyks... mut että siinä tulee sitten aikamoiset erityisvaatimukset sille tulkille, että se niinku kahen kielen osaaminen ei sit enää riitä, vaan sit pitäis olla niinkun mieluiten aika laaja koulutus niin kun kokemus sekä viinin valmistuksesta, tai ja siitä viinitarhoista ja sitten taas sieltä kuluttajakontaktista. Siin on isot vaatimukset kyllä. Jos me ... jotain tekstejä, tarkastetaan kääntäjillä tietystikin englanniks pääasiassa. Niin mm se haaste on siis aina löytää siis semmonen kääntäjä, joka osaa. Joka ymmärtää siis viinialan termistöä.

"Ja ich denke, dass es könnte hilfreich sein... aber da ist dann wirkliche Sonderansprüche für die Dolmetscherin, zwei Sprachen zu kennen reicht nicht mehr, sondern die Dolmetscherin sollte eine breite Ausbildung und Erfahrung sowohl von Herstellung der Wein als auch von Weingarten und von den Konsumentenkontakt. Da sind erhebliche Sonderansprüche. Ob wir irgendeinen Text bei Übersetzern überprüfen lassen, ist das natürlicherweise hauptsächlich auf Englisch. Da ist immer die Herausforderung, eine Übersetzerin zu finden, wer die machen könnten. Eine die Terminologie von Weinindustrie versteht." Befragte B.

Befragte B. denkt, dass die Dolmetscher hilfreich sein können, aber die Dolmetscherin sollte eine Ausbildung auf Wein haben und schon bevor Verständnis über der Branche haben.

No mun kohdalla on riittävää (että käytetään englantia tai saksaa), mut sit just isot yritykset nii saattaa siel olla osa-alueita, missä tarvitaan just niinku sopimuksen teot ja tällaset ... ku halutaan sit et se kielioppi ja kaikki on niinku prikuulleen eikä sinne päin nii.

"In meinem Fall ist es genügend Deutsch und Englisch zu benutzen, aber mit größeren Unternehmen, da könnte Teilbereiche sein, wo man Dolmetschern brauchen könntet, z.B. Verträge einzugehen und so eine. Wenn man möchte, dass die Grammatik und alles so genau wie möglich ist und nicht nur in die Richtung." Befragte C.

Befragte C. denkt, dass man nicht die Dienste der Dolmetscher braucht, wenn die Unternehmenstätigkeit knapper ist. Bei größeren Unternehmen könnte Dolmetscher oder Übersetzer hilfreich sein, wenn es um Rechtsfragen geht.

No mä sanoisin, et ehkä länsimaissa aika vähän, mut viinimaailman leviää kokoajan edemmäs tonne itään, viinimaiksi luetaan nykyään paljon enemmän maita, niin tavallaan se et se englannin ylivalta ei enää tuol Aasiassa kyl oo ylivaltaa, et tavallaan siellä suunnalla varmasti vois olla apua siitä, että on tulkkeja. Mut se että länsimaissa, me ollaan jotenkin niin tääl Euroopassa et kyl se englanti on niin vahva, et mä nään täällä aika vähän tarvetta.

"Ich würde sagen, dass bei den westlichen Ländern ganz wenig, aber die Weinwelt erweitert sich die ganze Zeit weiter in dem Osten, als Weinländer wird heutzutage mehr Länder zugeordnet als früher, die Vorherrschaft was die englische Sprache hat, ist nicht mehr eine Vorherrschaft in Asien, so in diesem Gebieten könnte es hilfreich sein, Dolmetscher zu haben. Aber die Tatsache in Westen, wir sind irgendwie so hier in Europa, dass englisch so stark ist, dass ich ganz kleine Bedürfnisse sehe." Befragte D.

Wie die Antworten zeigen, die Gebrauch von Dolmetscher in Europa und übrigens bei westlichen Ländern nicht notwendig ist. Englisch reicht als Kommunikationssprache und die Interviewten kommen so vor, dass der Bereich wo sie gerade tätig sind, ist eben ziemlich gut so wie es ist.

7 ZUSAMMENFASSUNG

In dieser Bachelorarbeit wurde untersucht, welche Rolle Dolmetscher in der Weinindustrie spielen, oder ob eine Dolmetscherin überhaupt eine Rolle in der mehrsprachigen Kommunikation im Sprachenpaar Finnisch-Deutsch hat.

Die qualitative Forschung wurde durch vier Interviews mit Fachleuten von Weinindustrie gemacht. Die Interviews wurden anonymisiert und transkribiert, und bei der Analyse wurden die finnischsprachigen Antworten von der Verfasserin übersetzt.

Durch die Analyse wurden die folgenden Forschungsfragen beantwortet:

1. Welche Rolle spielt eine Dolmetscherin im Sprachpaar Finnisch-Deutsch in der Weinindustrie?
2. Welche Rolle haben finnische und deutsche Sprache in der Kommunikation, wenn Englisch eine Stelle als Lingua Franca hat?

Die Antworten der Interviewten wurden analysiert und das Forschungsergebnis war, dass Dolmetschern überhaupt keine Rolle im Sprachenpaar finnisch-deutsch in die Weinindustrie spielen, denn die Hauptsprachen in der Kommunikation sind deutsch, und wenn man nicht Deutsch kennt, ist die Hauptsprache Englisch. Wie schon im Kapitel 3.1. erwähnt wurde, ist Internationalisierung und dadurch Auslandsgeschäft nicht möglich ohne Kommunikationsexperten, aber die Forschung zeigt die Weinexperten und Fachleuten sind die Kommunikationsexperten in diesen Situationen und Dolmetschern braucht man nicht.

Die Forschung zeigt auch, dass wie im Kapitel 3.2. erwähnt wurde, hat Englische Sprache als Lingua Franca einen Einfluss auf Translation, Übersetzen und Dolmetschen gehabt. Englisch ist als eine Weltsprache in Europa und in anderen Teilen der Welt gesehen und infolgedessen hat die englische Sprache auch in der Weinindustrie ihren eigenen Platz als Kommunikationssprache genommen. Die Rolle des Finnischen ist nichtexistierend in Internationalen Bereichen mit Wein, weil alle Finnen Englisch können. Deutsche Leute in der

Weinindustrie sprechen gerne Deutsch, wenn es möglich ist, aber Englisch wird auch häufig benutzt.

Meine eigene Erfahrung mit deutschem und österreichischem Wein in der Gastronomie und mein Interesse an der mehrsprachigen Kommunikation haben mich motiviert dieses Thema zu wählen. Ich beschäftige mich in Fine Dining und arbeite als Oberkellnerin so den Weinanbau und alles was zu Wein gehört hat mich seit Paar Jahren schon interessiert. Meiner Arbeit hat ermöglicht, dass ich die Interviews mit verschiedene Weinexperten durchführen könnte.

Für weitere Forschung könnte man tiefer an Englisch als Lingua Franca konzentrieren, Winzern interviewen, Sprachenpaar Deutsch-Englisch untersuchen, Dolmetschern in Asien in Weinindustrie untersuchen. Die Weinwelt erweitert und entwickelt sich ständig und die Stelle die Mehrsprachigkeit entwickelt sich auch dabei.

LITERATURVERZEICHNIS

- Best, J. & Kalina, S., 2002. *Übersetzen und Dolmetschen*. Tübingen: A Francke Verlag Tübingen und Basel.
- Framson, E. A., 2009. *Transkulturelle Marketing und Unternehmenskommunikation*. Wien: Facultas AG.
- Hirsjärvi, S. & Hurme, H., 2008. *Tutkimushaastattelu - Teemahaastattelun teoria ja käytäntö*. Helsinki: Gaudeamus Helsinki University Press.
- Janich, N. & Neuendorff, D., 2002. *Verhandeln, kooperieren, werben: Beiträge zur interkulturellen Wirtschaftskommunikation*. Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag.
- Kadrić, M., 2009. *Dolmetschen bei Gericht: Erwartungen, Anforderungen, Kompetenzen*. Wien: Facultas AG.
- Kalina, S., 1998. *Strategische Prozesse beim Dolmetschen: Theoretische Grundlagen, empirische Fallstudien, didaktische Konsequenzen*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Müller, B.-D., 1993. *Interkulturelle Wirtschaftskommunikation*. München: Ludicium.
- Pöchhacker, F., 1994. *Simultandolmetschen als komplexes Handeln*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Pöchhacker, F., 2000. *Dolmetschen: Konzeptuelle Grundlagen und deskriptive Untersuchungen*. Tübingen: Stauffenburg.
- Salevsky, H., 2002. *Translationswissenschaft: ein Kompendium*. Frankfurt am Main: Peter Lang.

- DeStatis Statistisches Bundesamt – Land- und Forstwirtschaft – Wein: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Wein/_inhalt.html#sprg236338
- Deutscher Wein Statistik '21/'22: https://www.deutscheweine.de/fileadmin/user_upload/Website/Service/Downloads/Statistik_2021-2022.pdf
- Deutsches Weininstitut: <https://www.deutscheweine.de/wissen/weinbau-weinbereitung/>
- DWDS.de – Verkehrssprache & Weltsprache: <https://www.dwds.de/wb/Verkehrssprache>
- Mitteilung von finnische Sozial- und Gesundheitsministerium 23.10.2020: <https://stm.fi/-/valtioneuvosto-teki-periaatepaatoksen-valtakunnallisista-ja-alueellisista-suosituksista-koronaviruksen-leviamisen-estamiseksi>
- Österreich Wein – Dokumentation Österreich Wein 2020 21.7.2021: https://www.oesterreichwein.at/fileadmin/user_upload/PDF/Doku/Dokumentation_OEsterreich_Wein_2020_Gesamtdokument_20210727.pdf
- Zoom: Videokonferenzen für jedermann: https://www.chip.de/downloads/Zoom-Videokonferenzen-kostenlos_170038962.html

ANHANG 1. Finnische Interviewfragen

1. Kuinka paljon sinulla on kokemusta viinin ulkomaankaupasta?
2. Kuinka suuressa roolissa mielestäsi viininvienti ylipäättään on Saksan tai Itävallan taloudessa? Entä Suomen taloudessa? Kuinka paljon saksalaisia ja/tai itävaltalaisia viinejä tuodaan suomeen?
3. Tapaatko tulkkeja työssäsi?
4. Kuinka yleistä tulkkien työllistäminen on maahantuonnissa Suomen ja saksankielisten maiden välillä (Saksa ja Itävalta)?
5. Mikäli maahantuonnin parissa tulkkeja ei käytetä, tiedätkö muita viini-alan osa-alueita, joissa tulkkeja hyödynnetään?
6. Mistä mielestäsi johtuu, jos tulkkeja ei käytetä? Tiedätkö onko tulkkeja käytetty aiemmin maahantuonnissa, miksi ei enää?
7. Millä kielellä itse viestit työssäsi? Löytyykö sinulta saksan kielen osaamista, jos löytyy viestitkö kuitenkin mieluummin englanniksi? Koetko englannin riittäväksi viestintäkieleksi?
8. Kuinka viinialan termistö hallitaan, mikäli puhuttu viestintäkieli ei ole kummankaan osapuolen äidinkieli? Oletko ollut tilanteessa, jossa yhteisen viestintäkielen puuttuminen olisi aiheuttanut epäselvyyttä?
9. Koetko, että tulkit voisivat kuitenkin parantaa viestintätilanteita maahantuonnissa? Näetkö, että heille olisi tarvetta?

ANHANG 2. Deutsche Interviewfragen

1. Wie viel Erfahrung haben Sie von Außenhandel mit Wein?
2. Wie große Rolle spielt Weinexport für deutsche oder österreichische Wirtschaft? Und für finnische Wirtschaft? Wie viel wird ungefähr deutschen und österreichischen Wein nach Finnland verbracht?
3. Treffen Sie Dolmetscher in Ihrer Arbeit?
4. Wie allgemein ist die Beschäftigung von Dolmetscher zwischen deutschsprachigen Ländern und Finnland im Außenhandel mit Wein?
5. Falls die Dolmetscher nicht im Außenhandel benutzt werden, sind da andere Teilbereiche, wo Dolmetscher benutzt werden können?
6. Wovon hängt es ab Ihrer Meinung nach, dass die Dolmetscher nicht benutzt werden? Hat man früher Dolmetscher benutzt, warum nicht mehr?
7. Welche Sprache benutzen Sie in Ihrer Arbeit? Können Sie Deutsch, wenn ja, sprechen Sie trotzdem lieber Englisch?
8. Wie wird die Terminologie von Weinindustrie beherrscht, wenn die Kommunikationssprache nicht die Muttersprache von Kommunikationspartner ist? Waren Sie schon Mal in einer Situation, da keine gemeinsame Kommunikationssprach war und dessentwegen sind Probleme aufgekommen?
9. Finden Sie, dass Dolmetscher doch die Kommunikationssituationen verbessern könnten? Denken Sie, dass da Bedürfnis für sie sein könnte?

Suomenkielinen lyhennelmä

Tampereen yliopisto
Kielten tutkinto-ohjelma, saksan opintosuunta
Informaateknologian ja viestinnän tiedekunta (ITC)

OKSA, JENNI: Dolmetschen auf Weinindustrie - Interviewforschung: Die Rolle der Dolmetscher auf Außenhandel mit Wein zwischen Sprachpaar FI-DE

Kandidaatintutkielma: 21 sivua
Suomenkielinen lyhennelmä: 2 sivua
Tammikuu 2022

Viini on yksi tärkeimmistä Saksan sekä Itävallan maataloustuotteista, jolla on ollut tärkeä merkitys vuosikausien ajan saksankielisten maiden kulttuurissa. Viini on nautiskelutuote, joka kuuluu niin arkeen, kuin juhlaan. Muutaman vuoden sisällä viinikulttuuri on saanut paremman sijan suomalaisessa kulttuurissa ja viinitietämys nähdään ammattimaisena osana ravintola-alaa.

Tässä tutkielmassa tutkittiin tulkkien käyttöä viinialalla kieliparin suomi-saksa välillä sekä englannin asemaa *lingua francana*. Kvalitatiivinen tutkimus toteutettiin haastattelututkimuksen avulla, jossa haastateltiin neljää eri suomenkielistä viinialan ammattilaista. Haastattelut toteutettiin etänä keväällä 2021 Zoom-videopuhelupalvelussa. Haastattelut litteroitiin sekä käännettiin tutkimuksen laatijan toimesta analyysia varten.

Tutkielman tarkoituksena oli vastata seuraaviin tutkimuskysymyksiin:

1. Millainen rooli tulkilla on viinialalla kieliparin suomi-saksa välillä?
2. Millainen rooli suomella sekä saksan kielellä on, kun englannilla on asema *Lingua Francana*?

Analyysin perusteella voidaan todeta, että tulkeilla ei oikeastaan ole roolia viinialalla, sillä tulkkeja ei käytetä Suomen ja saksankielisten maiden välillä. Englannilla on hallitseva asema *lingua francana* ja viinialalla oletetaan englannin kielen taitoa, eritoten suomalaisilta. Englannin kielen taitaminen nähdään kansainvälisen bisneksen kannalta välttämättömänä. Saksalaiset käyttävät mielellään omaa äidinkieltään, jos siihen on mahdollisuus. Tutkimuksessa selvisi

myös, että kommunikaation ammattilaisina toimivat viinialan ammattilaiset, eivät esimerkiksi tulkit tai kääntäjät. Englannin valta-asema on vain vahvistunut vuosien saatossa, ja tutkimus osoittaa, että englanti lingua francana on vaikuttanut myös tulkkaukseen sekä kääntämiseen.

Aihetta voisi tutkia laajemmin esimerkiksi haastattelemalla viinintekijöitä, keskittymällä tarkemmin Englantiin lingua francana, tutkimalla Englantia ja saksaa kieliparina sekä tutkimalla tulkkien käyttöä Aasiassa viinialalla. Viinimaailma laajenee ja kehittyy jatkuvasti, ja sitä kautta kehittyy myös monikielisuuden asema.